



Ausflugstipp Nr. 5

Ausflug nach Aschaffenburg

In der Kulturstadt Aschaffenburg am Westrand des Spessarts begegnen sich Tradition und Gegenwart.

König Ludwig I. von Bayern liebte die Stadt wegen ihres milden Klimas und ließ in den Jahren von 1840 bis 1848 das Pompejanum als Nachbildung eines römischen Wohnhauses auf einem Weinberg über dem Main errichten. Neben dem einmaligen Pompejanum sind bis heute in der über 1000-jährigen Geschichte zwei Repräsentativbauten die auffälligsten Kulturgüter Aschaffenburgs: Die um 974 erbaute Stiftskirche mit dem Stiftsbrunnen sowie das von 1605 bis 1614 im Stil der Renaissance errichtete Schloss Johannisburg.



Sehenswürdigkeiten:

- Schloss Johannisburg

Öffnungszeiten: April bis September: 9-18 Uhr, Oktober bis März: 10-16 Uhr, Montags geschlossen, Besichtigung ohne Führung, Eintrittspreise: 5,50 Euro regulär, 4,50 Euro ermäßigt

- Pompejanum

Öffnungszeiten: April bis 13. Oktober: 9-18 Uhr, Montags geschlossen, 14. Oktober bis März: geschlossen, Besichtigung ohne Führung, Eintrittspreise: 5,50 Euro regulär, 4,50 Euro ermäßigt

- Park und Schloss Schönbusch

Öffnungszeiten: April bis September: 9-18 Uhr, Montags geschlossen, Oktober bis März: geschlossen, stündliche Führungen, Eintrittspreise: 3,50 Euro regulär, 2,50 Euro ermäßigt

- Stiftsbasilika: Otto von Schwaben und Bayern ließ die Kirche im 10. Jahrhundert im romanischen bis gotischen Baustil errichten. Die Kirche besitzt bedeutende Kunstschätze und einen spätromanischen Kreuzgang.

Besichtigung der Kirche und des Kreuzganges: werktags ab 9.00 Uhr, Sonntags ab 12.00 Uhr

- die Altstadt: Die romantische Altstadt auf dem Stiftsberg erstreckt sich rund um das Rathaus bis hin zum Schloss Johannisburg. Mit ihren verträumten Gassen, historischen Fachwerkhäusern und den zahlreichen Kneipen und Bistros auf der Dalbergstraße lädt sie ein zum Spazieren, Fotografieren und Einkehren.

Aschaffenburg hat aber nicht nur in Sachen Sehenswürdigkeiten einiges zu bieten. Die Geschäfte in der Fußgängerzone und vor allem das an die Fußgängerzone angrenzende, größte innerstädtische Einkaufszentrum Nordbayerns, die "City Galerie", laden zu einem Einkaufsbummel ein.

